

## **Anlage:**

### **Auszug aus dem Sachbericht 2009 / 2010 der Jugendberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt**

#### **1. Das Berichtsjahr 2009/2010 im Überblick**

Vom **01.08.09 bis 31.07.10** führte die Jugendberatung **8 Infogespräche**, **160 Einzelberatungen** und **59 entwicklungsbegleitende Beratungen** durch.

**91%** der **155** abgeschlossenen Einzelberatungen waren erfolgreich. Die Jugendlichen mündeten in weiterführende Schulen, Ausbildung, Arbeit oder Maßnahmen, viele Schulabbrüche konnten verhindert werden. **12** Jugendliche befinden sich noch in Beratung. (s. Tab. 9, S. 21)

**85%** aller abgeschlossenen **53** Entwicklungsbegleitungen waren erfolgreich. Davon mündeten **38 (72%)** in Ausbildung, Arbeit und sonstige Maßnahmen. **12** Jugendliche (**23%**) besuchen weiterhin die Schule. Von den insgesamt **59** Jugendlichen befinden sich noch **6** in Beratung. (s. Tab. 17, S. 26).

Neben der Beratungstätigkeit ist Projektarbeit der zweite Schwerpunkt der Jugendberatung. Projekte und Seminare wurden hauptsächlich in Schulen durchgeführt. Inhalte der Projekte waren u. a.: Berufsorientierung mit Praktikumsvor- und -nachbereitung, Berufliche Orientierung und Bewerbungstrainings. Die Jugendberatung führte

in Bergisch Gladbach:	<b>6</b> Projekte mit <b>105</b> Schüler/innen/Teilnehmer/innen
im Rheinisch-Bergischen Kreis:	<b>5</b> Projekte mit <b>72</b> Schüler/innen und
in Rösrath:	<b>3</b> Projekte mit <b>46</b> Schüler/innen

durch.

Das **regelmäßig stattfindende Beratungsangebot der Jugendberatung im BOB (Berufsorientierungsbüro)** der Ganztagshauptschule Ahornweg (s. S. 13) wurde an **4** Beratungsterminen **von 8** Schülerinnen und Schülern wahrgenommen.

Im Berichtszeitraum wurden im **BOB** der Hauptschule Odenthal an **9** (s. S. 14) Vormittagen **36** Beratungen durchgeführt.

Des Weiteren fand **1** Anti-Gewalt-Training in Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe der Stadt Bergisch Gladbach für Teilnehmer/innen aus Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis statt. An diesem Seminar nahmen insgesamt **9** Jugendliche/junge Erwachsene teil.

Insgesamt wurden mit **15** Projekten **223** Schüler/innen/Teilnehmer/innen erreicht.

„JiA plus“ (Jugend in Arbeit plus) – ein Programm des Landes Nordrhein Westfalen – wurde auch im Jahre 2009/2010 weitergeführt.

In der Zeit vom 01.07.2009 – 30.06.2010 (Ende des zweiten Quartals 2010) erhielt die Jugendberatung insgesamt von der Agentur für Arbeit und der K-A-S Rhein- Berg **60** Zuweisungen. Davon nahmen **48** Jugendliche/junge Erwachsene eine Erstberatung wahr. **20** Jugendliche konnten über „JiA plus“ in Arbeit vermittelt werden und **5** Teilnehmer/innen fanden ohne das Programm eine Arbeitsstelle.

Die Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Jugendberatung. Trotz der Veränderungen in der Maßnahmenlandschaft können wir auf eine Vielzahl von langjährigen Kontakten zurückblicken. Wir möchten an dieser Stelle allen Kooperationspartnern für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich danken.